

Gesundheit/Soziales: Finanzierung und Planung werden gebündelt

Wien (OTS) - Um für die geplanten Reformen im österreichischen Gesundheitswesen sowie die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, wird die Stadt Wien eine interne strukturelle Änderung vornehmen: Die bisher im Finanzressort angesiedelte Magistratsabteilung für Krankenanstaltenfinanzierung (MA-K) unter der Leitung von Mag.a Martina Blaha kommt in die Geschäftsgruppe für Gesundheit und Soziales. Damit werden Finanzierung und Planung gebündelt. Ab 1. Februar 2006 übernimmt die neue "Magistratsabteilung 24 - Gesundheits- und Sozialplanung sowie Finanzmanagement" die Fachbereiche Gesundheitsplanung, Sozialplanung, Wiener Landesgesundheitsfonds inklusive Reformpool und Finanzkoordination/Finanzmanagement der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales.

"Wir nutzen die Chance, die uns der im Dezember im Wiener Landtag beschlossene Landesgesundheitsfonds bietet, und führen Planung und Finanzierung zusammen. Damit garantieren wir auch in Zukunft eine effiziente Planung unserer vielfältigen Leistungen im Gesundheits- und Sozialbereich und einen bedürfnisgerechten Ausbau der Versorgung", so Mag.a Renate Brauner, Stadträtin für Gesundheit und Soziales. "Planerische Effizienz macht einen Ausbau der Leistungen dort möglich, wo man diese auch braucht - zum Beispiel in der Pflege. Dafür sorgen wir."

Die neue Struktur mit MA 24 soll am 24.1. im Gemeinderat beschlossen werden. (Schluss) hir

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Mag. Stefan Hirsch
Tel.: 4000/81231
Handy: 0664/431 10 13
<mailto:hir@ggs.magwien.gv.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0053 2006-01-05/10:10

051010 Jän 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060105_OTS0053